

von dem iamerlichen herten  
 den mīneklichen win. vnd  
 spruchet zū vnserm herren.  
**O**we fōller Got von hymel  
 rīche. wēn sol ich empvnden  
 wden vō dīsem lībe. dz ich dich  
 mit sīcherhait vmb vāhen  
 muge. vñ du dich den in mīn  
 sele gīessest mit vīden vnd  
 mit sūssēkeit. von d' andāht  
 entspringet ain brūme vñ  
 flīssēt ze den ogen vs. **D**z  
 dritte dz an dem closter ist  
 dz ist ain dormit. des pleget  
 och dz iungfrowen. Der dor  
 mit ist ain Gōtlich hertze.  
**D**v erst iungfrowe ist ain  
 luteri Consaēti. dv beraitet  
 dz bette. da vnser herre vnd  
 dv sele an rīwen sont won  
 siva d' menssch ist den sin hēz  
 nit lekrenket vmb deham  
 vntvget. d' hat ain luter con  
 saēti. vñ ain geblūmetes hē  
 ze. Dv sele mag wol spreche  
 kum her lieb gemahel mīn.  
 vñ lētte ist geblūmet. kum  
 her sūsser Got. rīw vñ dīsen  
 blūmen. Ab der menssch den

sin cōsaēti bisset vmb vntv  
 gend. vñ sich doch der vor mit  
 hūtet. des betlin ist ledvnet.  
 wail Got da lāge vnser hēz  
 vngertne. vñ wāre im och har  
 te wīdzāme. **D**v and' iung  
 frowe haūset frīde. mit vngē  
 den. dz si die vntvgende alle  
 vberwunden hat. die wider  
 den vngenden stitent vñ mit  
 allam vberwunden die vntv  
 gend. si hat ir och gar vgele.  
**D**v sele hat frīd mit den tv  
 genden. vñ dv phlīget vnser  
 hēz. vñ der sele so si rīwet.  
**M**an vīndet d' lōte vil die  
 vchtent vngend hant. Die ze  
 allen ziten mit den vngēden  
 vchtēt. ab der lōt vīndet mā  
 lōtzel die mit rīwe vngent  
 habent. die sint recht als dv  
 tier in d' arch die hattēt frīd  
 all mit enand. **D**v dritte  
 iungfrow haūset schlavf.  
 mit dem schōnnen Got. dz  
 sol man nit vstan an d' slāf  
 des lībes. es ist ain schlavf  
 mit Got dz ist so dv sele vñ  
 d' lip vsvēdig ding gar ver